Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Montag, den 18. Februar 2019 um 16:07 Uhr

Nach sechs Jahren an der Spitze des EV Regensburg habe ich mich entschlossen, bei den nächsten turnusgemäßen Vorstandswahlen nicht mehr anzutreten. Ich werde meinen Fokus künftig wieder mehr auf meine berufliche Tätigkeit richten. Es sind also persönliche und letztlich auch gesundheitliche Gründe, die mich nach reiflicher Überlegung zu diesem Schritt bewogen haben.

Die turbulenten vergangenen Jahre waren ausgesprochen kräftezehrend, aber gleichzeitig weiß ich, dass sich die Anstrengungen gelohnt haben. Ich bin 2013 angetreten, um die Kontinuität im Nachwuchs zu sichern, der durch die Schieflage des Vereins existenziell bedroht war. Heute kann ich sagen, dass ich mein wichtigstes Ziel, die Nachwuchsförderung auf solide Beine zu stellen, erreicht habe. Der EV Regenburg hat es geschafft, sich als Fünf-Sterne-Club zu etablieren und damit den höchsten Ansprüchen des DEB für eine qualifizierte Nachwuchsförderung gerecht zu werden.

Es freut mich ganz besonders, dass die Bedeutung des Nachwuchses für die 1. Mannschaft inzwischen fest in den Köpfen der Verantwortlichen im Profibereich verankert ist. Der aktuelle Erfolg der Regensburger Eisbären gibt uns Recht. Der Deutsche Eishockeybund unterstützt die Einbindung und Heranführung des EVR Nachwuchses ins Profieishockey ausdrücklich.

Im Rückblick erachte ich es als richtigen Schritt, dass wir die 1. Mannschaft des EVR im Juli 2015 in eine GmbH ausgegliedert haben, da Profieishockey auf rein ehrenamtlicher Basis nicht zu organisieren ist. Aber auch das Nachwuchseishockey und hier gerade die bundesweit agierende U 17 und U20 stößt wegen des großen finanziellen und personellen Aufwands schnell an die Grenzen einer rein ehrenamtlichen Begleitung. Die notwendigen finanziellen Mittel für den Nachwuchs sind nicht leicht zu generieren, aber die Weichen für den neuen Vorstand sind gestellt, um hier die Akquise und damit die wirtschaftliche Basis in den nächsten Jahren weiter auszubauen.

Insgesamt ziehe ich eine positive Bilanz meiner Zeit als Vereinsvorstand. Seit meinem Antritt vor sechs Jahren konnte der damals übernommene Schuldenberg bis auf einen nur mehr fünfstelligen Betrag abgebaut werden. Nach der Euphorie über die geglückte "Rettung" des Vereins vor der Insolvenz im Jahr 2013 waren, wie im Sport üblich, große Erfolge zu bejubeln, aber auch Rückschläge zu verkraften.

Besonders in Erinnerung bleibt mir als damals noch Verantwortlicher für die 1. Mannschaft die überraschend erfolgreiche Saison 2014/15 mit unserer sogenannten SOS-Reihe, und natürlich die 30 Siege am Stück in der Saison 2015/16, mit dem dann leider knapp verpassten Aufstieg in die Zweite Liga.

Besonders stolz bin ich aber auf die Leistungen unserer rund 200 Nachwuchsspielerinnen und -spieler im EVR, die täglich mit Begeisterung den schönsten Sport der Welt in Regensburg ausüben. Hervorzuheben ist hier unsere Juniorenmannschaft, die DNL, die sich erfolgreich mit dem Nachwuchs aus den deutschen Eishockeyhochburgen misst.

Die Mitgliederversammlung mit den Neuwahlen des Vorstands wird kurz nach der Euro Hockey Challenge Ende April stattfinden. So kann das neue Führungsteam, dem ich für den Übergang natürlich noch mit Rat und Tat zur Seite stehe, unmittelbar mit den Planungen für die neue Saison beginnen.

Mit sportlichen Grüßen

Ivo Stellmann-Zidek